

verlagspostamt 4600
österreichische post ag / sponsoring post
022030262

infotainment: 07242-56375 oder fax 07242-51521 www.waschaecht.at w8@servus.at

druckaecht

ZEITUNG DES KULTURVEREINS WASCHAECHT WELS
einzelpreis euronullkomma40. für die vielfalt.

W8] oktober/november 2008

mi. 01 oktober 20.00 uhr
ELLIOT SHARPS "TERRAPLANE"
vvk € 14 weltladen, strassmair,
neugebauer, schl8hof

sa. 11. oktober 20.00 uhr
**STERMANN & GRISSEMANN
"DIE DEUTSCHE KOCHSCHAU"**
vvk: € 16 weltladen, strassmair,
neugebauer, schl8hof, lohmer

mi. 15 oktober 19.30 uhr
**EXPERIMENT LITERATUR
"0"** ak € 5

do. 23. oktober 20.00 uhr
FUGU AND THE COSMIC MUMU
ak € 8/9/10

sa. 25 oktober 20.00 uhr
**THEO BLECKMANN &
BEN MONDER**
ak: 9/10/12 €

di. 28 oktober 21.30 uhr @ kapu
GOOD FOR COWS, WENZL DNATEK
ak € 9

sa. 01 november 20.00 uhr
**ANTIFORUM
BERNADETTE LA HENGST**
ak €7/8/9

fr/sa/so 7./8./9. november
MUSIC UNLIMITED 22

mi. 19 november 19.30 uhr
**EXPERIMENT LITERATUR
EINE REISE INS WUNDERLAND
DER SONDERBAREN TÖNE**
martin büsser & jens raschke
ak € 5

trost & rat 1
ist der falter tatsächlich österreich
geworden, fragen sich besorgte
wochenzeitungsleserInnen dieser
tage! ist er?

AK:kultur
Oberösterreich

waschaecht wird gef rdert von:
stadt wels jugend/kultur &
land o & bundesministerium f r
unterricht, kunst und kultur VI/7



GERECHT MANDATEN - SINNVOLL KADENEN.
**WELT
LADEN**
STADT WELS



SKZ
soziale & kulturelle einrichtungen

heft 140

elliott sharp & terraplane
stermann & grissemann
fugu & the cosmic mumu
theo bleckmann &
ben monder
good for cows &
wenzl dnatek
bernadette la hengst
martin büsser &
jens raschke



theo bleckmann

p.b.b. erscheinungsort wels, verlagspostamt 4600, nummer 140

vorwort

da das nächste druckaecht erst wieder im dezember erscheinen wird, ist diese ausgabe ziehmlich vollgepackt mit programmanschauen und terminen. anfang oktober wird aber auch die programm-broschüre des music unlimited 22 in euren postkästen landen, damit euch bis november nicht langweilig wird, weil ihr das druckaecht schon fünfmal aus- und durchgelesen habt (ist ja logisch, bei soviel spannenden veranstaltungen!)

eine sehr positive nachricht, die es anzukündigen allemal wert ist, ist die anstellung einer praktikantin im oktober. möglich macht dies eine aktion des landes oberösterreich zur förderung von praktikumsstellen bei kulturinitiativen. mit der zach lisi (=die praktikantin, basissistin, studentin der theater- film- und medienwissenschaften) haben wir da

eine optimale besetzung gefunden, die uns vor allem in richtung festival entlasten soll und wird.

ach ja, zwei grobr fehler gabs in der letzten ausgabe: der titel des experiment literatur lautete nicht: "der schwager: die schwalbe" sondern "ein schwager: eine schwalbe". dafür wurde ich natürlich von kuratorin adelheid dahimene entsprechend gerügt! des weiteren habe ich den dj "intense" vom letzten club forum in der programmübersicht in "insane" umgetauft! so verrückt war der bursche aber dann eigentlich gar nicht!

ich hoffe ihr hattet einen angenehmen wahlsonntag (die freude auf diesen besonderen tag besang schon reinhard meyer einst so treffend), wir sehen uns die tage, *linsi*.

an dieser stelle auch noch ein veranstaltungstipp:
"notiert",

am mittwoch 5. november 19.30 uhr im mkh wels bei freiem eintritt. das "ensemble wels" veranstaltet zusammen mit dem mkh und dem schlöhof ein konzert im spannungsfeld komponierter neuer musik. es spielt das (streich-)quartett "diagonal" zusammen mit christoph gruber-e-git., markus lindner-sgz. und sebastian hazod-kb. werke von arvo pärt, p. wasks und m. hazod.

unlimited22
7.8.9.nov.08



will be fine!
www.musicunlimited.at

BLEIBERECHT JETZT sesselmeer am tag des bleiberechts fr, 10. oktober 2008, 15 uhr, linz hauptplatz

in allen landeshauptstädten veranstalten verschiedenste organisationen an diesem tag ein sesselmeer, um auf die notwendigkeit einer menschenwürdigen bleiberechtsregelung für langzeitintegrierte asylwerberInnen aufmerksam zumachen. unterstützt wird diese aktion von ngos, kulturorganisationen und künstlerInnen. das sesselmeer steht als symbol für die solidarität und die aufnahmebereitschaft österreichs für personen, die seit langem in österreich leben und hier bleiben wollen.

bring deinen sessel mit! wir rufen jede/n oberösterreicherIn auf, sich am sesselmeer zu beteiligen und einen sessel mitzubringen. setzen sie ein zeichen für toleranz, menschenwürde und rechtskultur!

es ist genug platz in österreich!

veranstalter: plattform bleiberecht & land der menschen
forderungen der kampagne „bleiberecht jetzt!“:

eine menschenrechtskonforme bleiberechtsregelung! wir fordern eine menschenrechtskonforme bleiberechtsregelung mit antragsrecht und instanzenzug.

hier verwurzelt, hier geblieben! wer fünf jahre hier ist, kann bleiben.

fairness als prinzip und menschenrechte achten! kurswechsel in der fremdenpolitik: wir wollen eine menschliche und vernünftige politik, die sachgerechte und rechtskonforme lösungen anstrebt.

weitere informationen unter:

www.bleiberecht.at & www.tagdesbleiberechts.at

programm
kino
wels

kino: rainerstr. 2 / büro: rablstr. 3/2
A 4600 wels
www.servus.at/programm kino
programm.kino@servus.at





busk malen ohne zahlen

diesmal gehts um streetart und graffiti, daher ist es kein unmittelbares malen ohne zahlen, sondern nur ein übertragenes..

busk oder cmod ist einer der umtriebigen streetart und graffiti künstler österreichs. hauptsächlich in wien aktiv, zieht es ihn aber auch immer wieder in die bundesländer. bei der wiener westeinfahrt hat er so mir nichts, dir nichts, das größte graffiti wiens angebracht - ein

busk-schriftzug - und im zweiten wiener gemeindebezirk hat er einfach so eine gasse auf busk cmod gasse umbenannt, ohne, dass es jemensch gemerkt hätte. wer nun glaubt, dass der gute ein selbstinszenierer ist, liegt falsch. seine identität ist bis heute den meisten unbekannt; darauf legt er auch wert. auf myspace.com/citymod sind einige seiner aktionen dokumentiert. busk/cmod widmet dieses bild dem kv w8, weil er freie kulturarbeit wichtig findet. senxju,wo-man.

die resi lacke aus der serie: kleinode

laura rückendorfer

dieses mal ein kleinode des mühlviertels, die „resi lacke“!
der sommer ist vorbei und zwar endgültig für dieses jahr. mit ihm aber leider auch das herrliche stundenlange vorm internet sitzen und nach einem ruhigem, natur belassenem und möglichst exotischem badeplatz suchen. der attersee is hald doch immer der attersee, der traunsee is das ganze jahr zu kalt und zum laudachsee müsst ma wandern. ein plätzchen gibts da aber doch noch, das den klippenspringern, hobbytauchern und plantschenten gerecht werden kann. im hügeligen mühlviertel bei kleinzell, liegt im wald versteckt und von granitwänden umfasst die „resi lacke“.

an den felswänden sammeln sich täglich (über)mutige dorf springer, die an der resi einen acapulcomäßigen flair entstehen lassen. der eine springer stürzt sich kerzengerade mit gellendem

schrei durch den wald von der höchsten stelle, und das geschätzte 17 meter, in die tiefe, der andere macht dann doch lieber graziös seinen dopfelsalto von der leppischen 7 meter grenze. verglichen mit den gewässern von mexico ist die resi zwar eher grünlich und von birken statt palmen begrenzt, aber der flair ist da!! vor vielen jahren war die resi mal ein steinbruch und angeblich liegt am grund immer noch ein verlassener bagger. gut für uns, wär es doch ein reiz ihn zu suchen. liegen und sich sonnen kann man nicht nur auf den felsen, sondern auch auf einer gemütlichen liegewiese oder auf den versteckten schattenplätzen im wald. ein ausflug lohnt sich auf alle fälle, wenn schon nicht zum springen dann wenigstens wegen dem stekkerlfisch in aschach, is auch mal was anderes als immer nur traunfälle!

mi. 01. oktober 20.00 uhr

ELLIOT SHARP "TERRAPLANE"

**elliott sharp (g), eric mingus (vc), tony lewis (dr),
david hofstra (b,tuba), art baron (tb), alex harding (sax)**



„mein blues ist new york blues und zugleich ein außerirdischer blues. ich will ihn nicht an bestimmten orten festmachen. dennoch stammen alle musiker aus new york. die grooves und die akzente aller musiker in den solos sind unmittelbar mit new york verknüpft. terraplane wird immer populärer. insofern habe ich mit dieser band einfach mehr auftrittsmöglichkeiten. an terraplane liebe ich den umstand, dass in dieser band so viele aspekte meiner arbeit zusammenfließen. ich will ja nicht den historischen blues wiederbeleben, sondern eine musik spielen, die sich lebendig anfühlt.“ terraplane ist mehr als nur elliott sharps vehikel. es ist eine new yor-

ker allstar band, mit der sharp nun schon einige alben produziert hat und die sich mittlerweile zu seiner stabilsten band entwickelt hat. die band ist kompakter aufgestellt denn je. eine alte weisheit des r&b lautet, die wirkungsvollste musik beruht auf einer funky rhythmusgruppe und einer jazzy horn section. dieses gebot wird voll umgesetzt.

einmal mehr hat sharp ein häuflein von meistern in ihrem fach um sich geschart, unter anderem die vokale geheimwaffe eric mingus, sohn des legendären jazzmagiers charles mingus, alex harding (roy hargrove, aretha franklin, sun ra all-star project) spielt baritonsaxofon, posaunist art baron wird auf dieser tour curtis fowlkes ersetzen, david hofstra ist einer der dienstältesten und routiniertesten bassisten auf dem big apple, der schon bei der gründung von terraplane dabei war. und neuzugang tony lewis (spielte mit b.b.king, aretha franklin) befreit die band am schlagzeug von allzu jazzigem ballast.

hier könnte dein liebesbrief stehen!

sa. 11. oktober 20.00 uhr

STERMANN & GRISSEMANN

"DIE DEUTSCHE KOCHSCHAU"

nach dem „you tube“- wunder (4.000.000 klicks), durch das sie in die top 6 (platz 6) der deutschsprachigen internet-komiker vorstießen, einem gastauftritt im neuen david lynch film und einer gemeinsamen doktorarbeit zum thema „alfred dorfer - unser chefboss ist der beste kabarettist der welt. humoruntersuchung anhand der orf-show *dorfers donnerstalk*“, melden sich die ausnahmekünstler endlich auf der bühne zurück. genre sprengend und neue maßstäbe setzend. „it`s good.“ (d.lynch) seit einem schnupperkurs in der lee strassberg actors school in new york sind dirk stermann und christoph grissemann schauspielerisch gefestigt. sie können sich jetzt in verschiedene „rollen“ hineinversetzen (könig, alter mann, the-kenkraft). wie alle guten schauspieler (brad pitt, uwe ochsenknecht) beklagen sie aber das fehlen guter drehbücher (citizen kane, schreck 2, immer nie am meer). also haben sie unter der sonne kaliforniens selber eins geschrieben und daraus ein faszinierendes und komisches bühnenstück gemacht: „die deutsche kochschau“! nach einer umjubelten clubtour (sylv, chicago, bonn) ist sich die presse einig: „gut!“ (sylter rundschau) „good!“ (chicago tribune) „gut!“ (bonner rundschau)



mi. 15. oktober 19.30 uhr

EXPERIMENT LITERATUR "O"

**christine huber (text & lesung), judith unterpertinger,
thomas stempowsky, michael fischer (musik)**

was haben sprache und musik gemeinsam, was trennt sie?

das ensemble aus drei musikerInnen und einer experimentell arbeitenden autorin wird die frage ganz direkt umsetzen und ein netz von bedeutungszusammenhängen spinnen, das konvergenzen und divergenzen als hör- und spürbare erfahrung in den raum stellt.

offensichtlich gemeinsam ist den künstlerInnen die schöpfung von material, seine ordnung und bearbeitung; aus den transportierten inhalten lassen sich die übereinstimmungen und unterschiede zwischen sprache und musik vielleicht deutlicher ablesen.

es gibt eine gemeinsame kommunikationslinie, auf der hin und her lustgewandelt wird, unkonkret musikalisch und sprachlich konkret, dann wieder umgekehrt sprachlich abstrakt und greifbar musikalisch: reden die töne klartext, reißt dem wort eine saite, und manchmal tun beide, als wären sie aus ein- und demselben holz geschnitzt.

do. 23. oktober 20.00 uhr

FUGU AND THE COSMIC MUMU

manfred engelmayer (bulbul), bernhard breuer (tumido), martin zrost (trio exclusiv) und heimo wallner (basismonarch in schrattenberg) haben eine wunderbare platte voll schönster songminiaturen auf dem verdienstvollen label rock is hell veröffentlicht. es handelt sich hierbei um platten, dh. schallplatten, in schwarzem oder weissem vinyl, verpackt in 9 verschiedene siebdruckcover, unverwechselbar gestaltet von heimo wallner. (eine schnöde cd mit selbigem inhalt liegt bei). man hört, die erste auflage ist praktisch vergriffen, bei dieser plattenpräsentation werden aber logischerweise noch reststücke erhältlich sein. übrigens, tony crow, pianist von lambchop ist fan der ersten stunde und restlos begeistert von diesem wirklich gelungenen debüt. not to miss!

sa. 25. oktober 20.00 uhr

THEO BLECKMANN & BEN MONDER

theo bleckman ist wahrlich ein famoser sänger. überzeugen sie sich von der überwältigenden kreativität dieses in new york lebenden und arbeitenden deutschen musikers & komponisten. bleckmann zeigt, wozu eine stimme fähig sein kann, variiert lustvoll melodien und nötigst ihnen faszinierende färbungen ab. bleckmann, ursprünglich aus deutschland kommend, fand mitte der 80er in sheila jordan eine einflussreiche mentorin, die in weiterer folge auch ein musikalische partnerin wurde. er übersiedelte nach new york und musizierte fortan mit sämtlichen kreativen köpfen der stadt und ihrer kreativen downtown-szene, angefangen von

mark dresser, john hollenbeck, laurie anderson, über phillip glass bis meredith monk, in deren ensemblbes er auch heute noch singt, bis zu john zorn, für dessen club "the stone" er einmonatsprogramm kuratierte. ausserdem verleiht er zahlreichen film- und fernsehproduktionen seine stimme, so war er die stimme der aliens in steven spielbergs "men in black", sowie in star trek. theo bleckmann ist professor für jazzgesang an der manhattan school of music. gitarrist ben monder, der mit leuten wie lee konitz und tim berne auf der bühne stand sowie mitglied ist in paul motions electric bebop band, ist der kongeniale partner für the bleckmann, was auch durch mehrere furiose duo-cd-einspielungen dokumentiert ist.

mi. 28. oktober 21.30 uhr @ kapu linz

GOOD FOR COWS, WENZL DNATEK**ches smith (dr) & devin hoff (b), dd kern (dr) & derhunt (b)**

duo doppelpack: bass - schlagzeug kombos sind gross in mode und bieten viele vorteile für die protagonistInnen, veranstalterInnen und zuschauerInnen (geringere reisekosten, geringere gagenforderungen, geringeres internes konfliktpotential, flexibilität, kleine bühnengrösse, musikalisches konzert...). deshalb präsentiert das wohlerprobte duo kapu & waschaecht auch gleich zwei paare dieser sorte!

"good for cows" mit drummer ches smith (secret chiefs 3, trevor dunn's trio consultant, marc ribot's ceramic dog) und bassist devin hoff (nels cline singers, plays monk) haben sich 1999 als pärchen in der musikalisch so fruchtbaren bay area zusammengefunden und servieren seit dem ihre mixtur aus knackigem krach, impro und komponiertem. aufmerksame konzertbesucherInnen konnten sie unter anderem am letztjährigen music unlimited festival als rytmusgruppe von carla bozulich's evangelista oder heuer am donaufestival in krems als bassist und schlagzeuger von xiu xiu entdecken! als einflüsse wollen sie nicht weniger als minutemen, hellstar, slayer, obituary, kool keith, tribalistas, ornette coleman, bikini kill, paul chambers, the coup, philly joe jones, baby dodds, vijay iyer, anthony braxton, any bebop or post-bop, blowfly, black flag aber auch klassische ikonon wie bela bartok und oliver messiaen geltend machen. schlicht und ergreifend und auf den punkt gebracht: free jazz minus one, irgendwo zwischen trash, punk und jazz, nicht nur für kühe gut und kaum weisser als milch und vor allem nicht fettfrei, wenn auch durchaus biologisch.

das "wenzl-dnatek" duo entstand in einem reduktionsverfahren: man nehme bulbul und subtrahiere ein raumschiff engelmayer damit in folge ein derhunt am bass und ein dd kern am schlagzeug als improvisierende, lärmende rhythmische grundsubstanz übrigbleiben. den rest kann man sich vorstellen, mehr infos gibts auch nicht. so einfach gehts oft.

raum für japanische schriftzeichen

sa. 1. november 20.00 uhr

ANTIFORUM

BERNADETTE LA HENGST & support

nach langer zeit endlich wieder ein lebenszeichen vom antiforum, mit elekropop bester güte. jene werten besucherInnen, welche das gustav konzert im september bei uns genossen haben werden auch bernadette la hengst lieben!

seit dem jahr 2000 ist bernadette la hengst auf solopfad unterwegs. damals löste sich ihre erste grrrl pop band *die braut haut ins auge*, welche gerne der berühmten hamburger schule zugerechnet wird und daher neben hochkarätern wie den sternen, blumfeld und tocotronic in der historie steht, auf. nun lebt sie in berlin und hat ihr drittes soloalbum *machinette* veröffentlicht. wie schon auf ihrem zweiten album *la beat* pflegt sie weiterhin ihre politischen, feministischen und persönlichen texte mit elektronischen beats und samplingtechniken zu verbinden, während sie weitestgehend an songstrukturen festhält.



„*machinette* klingt nach

zusammenspiel, die elektronischen eskapaden, die la hengst am laptop produziert hat, verschmelzen mit den warmen raumaufnahmen des faust studios zu einem modernen soulband-tanzkörper.“ meint der pressetext zum album. dass frau la hengst auf ihre oft politische musik auch politische taten folgen lässt, beweisen zum beispiel auftritte sowie mitorganisation bei diversen ladyfesten, protestperformances mit dem musik- und dada-aktivismus projekt *schwabinggrad ballet* etwa beim g8 gipfel in heiligendamm 2007 oder einfach die tatsache, dass sie, nach einer kurzen aufklärung aus unserem büro über die neuen verhältnisse in der scene wien (siehe auch www.szenebleibt.at) mit neuem eigentümer muff sopper, das kommende wien konzert prompt ins chelsea verlegt hat. ein entsprechender supportact ist in planung und wird dabei sein (versprochen), stand aber bei redaktionsschluss noch nicht fest!

netztips für vielsurfer:

http://jungle-world.com/artikel/2008/22/21898.html	bernadette la hengst & gustav
http://www.youtube.com/watch?v=ZPU8N7AQzxQ	neues bulbul video
http://www.stermann-grissemann.at/	netter trailer zum programm
http://www.youtube.com/watch?v=07N3NLDEF9c	waterloo & hc strache

mi. 19. oktober 19.30 uhr

EXPERIMENT LITERATUR

EINE REISE INS WUNDERLAND DER SONDERBAREN TÖNE

martin büsser & jens raschke

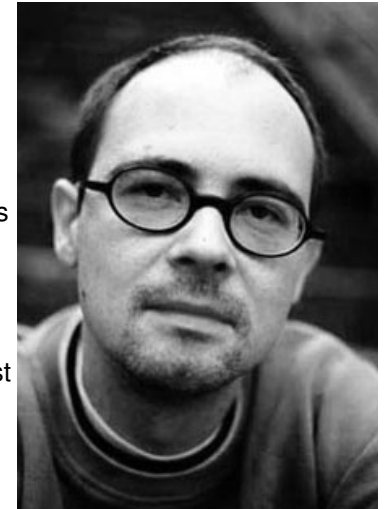
der im deutschen sprachraum und darüber hinaus wohl engagierteste und kundigste musikjournalist martin büsser, auch begründer und herausgeber der im ventil verlag erscheinenden buchreihe „testcard – beiträge zur popgeschichte“, auch kritiker und interpret in den bereichen bildende kunst und independentkino, stellt sein oeuvre „antifolk“ – von beck bis adam green - vor, das weltweit erste kompendium der antifolk-szene.

„büssers buch zeigt, wie sich in dieser bewegung ästhetische und politische radikalität mit scheinbarer naivität und niedlichkeit paaren. vor allem bemüht sich der autor um eine historische situierung von antifolk, dessen wurzeln er bis in die sechziger jahre zurückverfolgt wer popmusik als teil sozialer praxis ernst nimmt, kommt an büssers studie sowenig vorbei wie an antifolk selbst.“ (faz)

von jens raschke läßt sich zumindest behaupten, daß er sich gern in nischen heruntreibt, bzw. diese, falls nicht vorhanden, erfindet. so veranstaltet er seit 1999 die längst legendäre kieler sitzdisco und hat sich auch in der theaterszene nicht nur einen beinamen gemacht. unter anderem schrieb er die bühnenfassung von woody allens „broadway danny rose“ (mit gil mehmet). beim „experiment literatur“ nimmt er uns mit auszügen aus seinem buch „disco extravaganza“ mit auf eine irrwitzige reise durch das wunderland der schrägen töne.

„.... ein hochkomisches und –literarisches potpourri der unerhörtesten platten der musikgeschichte. visionäre und hochstapler, satanisten und missionare, singende hausfrauen und durchgeknallte ufologen sowie ins mikrofon krächzende filmstars und promis. jens raschke hat die kuriosesten aufnahmen der letzten 60 jahre zusammengetragen und mit nicht minder ungewöhnlichen biografien garniert.“ (ventil)

voher und nachher: sonderbare töne dj wawo, nur nachher: sonderbare suppe!



impresum

redaktion: peter schernhuber, markus linsmaier, wolfgang wasserbauer
 layout: wolfgang wasserbauer, markus linsmaier
 textspenden von: adelheid dahimene (exp.lit.), peter n. (fugu),
 laura-lee rückendorfer (kleinode)
 fotocredits: busk (malen ohne zahlen)